

Salzwedeler Spezialität in britischen Kaufhäusern

Der „Echte Salzwedeler Baumkuchen“ ist jetzt auch in England zu haben. Damit wird an die Zeit vor dem 1. Weltkrieg angeknüpft, als die Baumkuchenbäckerei das Königshaus mit der weltweit bekannten Spezialität belieferte.

- dem größten renommierten Kaufhaus von London, in dem auch Queen Elisabeth II. Kunden

wollen geknüpft, Beziehungen aufgestellt und ausbauen. Und da hat der Salzwedeler alle Hände voll zu tun: Beziehungen

ist - steht seit kurzem der „Echte Salzwedeler Baumkuchen“ im Regal. Auch im „Selfridges“ - dem zweitgrößten Kaufhaus der britischen Metropole - ist die Wiederherstellung der Spezialität zu haben.

Baumkuchenbäcker Oskar Hennig will nicht zuletzt durch die Verbindung nach England Zeichen setzen. Er, der die alte

Baumkuchenbäcker Oskar Hennig knüpft an Tradition an

Tradition von der Salzwedeler port-Service London zustande. Gertrud Kruse geerbt hat, will den guten Ruf des Baumkuchens in aller Welt zu neuem Leben erwecken. Der Bekanntheit des süßen Kuchens hat der Sozialismus nicht unbedingt Abbruch getan, jedoch ruhten die Verbindungen in ferne Lande lange Jahre.

Jetzt, da private Wirtschaft wieder möglich ist, will Hennig das Werk der Familie Kruse weiterführen und eine alte Tradition fortsetzen und ausbauen. Und dabei hat der Salzwedeler alle Hände voll zu tun: Beziehungen

ist nicht zu leisten. Nicht zuletzt ist es Oskar Hennig zu verdanken, daß allerorts vom „Echten Salzwedeler Baumkuchen“ gesprochen wird, daß Salzwedel als Stadt vom Ruf der Spezialität profitiert.

„Ohne eine müde Mark Fördermittel“ führt Hennig das Unternehmen, sucht er unermüdlich nach neuen Wegen. In den Tourismus steckt der Staat jede Menge Geld, „doch daß dies auch dem Baumkuchen zu verdanken ist, das scheint man zu vergessen“, ist die Ansicht des engagierten Salzwedelers.

Der Kontakt nach England kam über Inge Bettin vom Im-



Baumkuchenbäcker Oskar Hennig (r.) und Freiherr von Richthofen, deutscher Botschafter in London, während der „Deutschen Woche“ in der britischen Metropole: Seit kurzem ist der „Echte Salzwedeler Baumkuchen“ in den zwei größten Kaufhäusern Londons zu haben.

28. 11. 92 Zeitung - Zeitung



Baumkuchen im „Harrods“

Salzwedel. Der „Echte Salzwedeler Baumkuchen“ ist seit kurzem im „Harrods“ – dem größten renommierten Kaufhaus Londons, in dem auch Queen Elisabeth II. Kundin ist – sowie im zweitgrößten Geschäft „Selfridges“ zu haben. Mit dieser Verbindung nach England hat der Salzwedeler Baumkuchenbäcker Oskar Hennig an eine Tradition angeknüpft, die die Spezialität schon vor dem ersten Weltkrieg weltweit berühmt gemacht hatte. Damals galt die Salzwedeler Bäckerei als Hoflieferant für das britische Königshaus. Übrigens: Das ehemalige Stammhaus des Salzwedeler Baumkuchens, das einstige „Café Kruse“, erhält eine neue Fassade und wird umgebaut. Die Eröffnung ist im Mai nächsten Jahres vorgesehen.

Der Baumkuchenbäcker Oskar Hennig aus Salzwedel hat dafür gesorgt, daß die Spezialität jetzt auch in England zu haben ist.

